

RS Vwgh 2012/5/2 2010/08/0099

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 02.05.2012

Index

21/01 Handelsrecht

40/01 Verwaltungsverfahren

Norm

AVG §59 Abs1;

AVG §62 Abs4;

UGB §17;

1. AVG § 59 heute
2. AVG § 59 gültig ab 01.01.1999 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 158/1998
3. AVG § 59 gültig von 01.02.1991 bis 31.12.1998
1. AVG § 62 heute
2. AVG § 62 gültig ab 01.02.1991
1. UGB § 17 heute
2. UGB § 17 gültig ab 01.01.2007 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 120/2005
3. UGB § 17 gültig von 01.01.1999 bis 31.12.2006 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 158/1998
4. UGB § 17 gültig von 01.03.1939 bis 31.12.1998

Rechtssatz

Die im erstinstanzlichen Bescheid dem Namen der späteren Beschwerdeführerin vorangesetzte Bezeichnung "Firma" stellt eine berichtigungsfähige Unrichtigkeit dar und ändert an der Wirksamkeit des erlassenen Bescheides gegenüber der Beschwerdeführerin nichts, wenn tatsächlich kein (anderer) Rechtsträger dieses Namens im Firmenbuch eingetragen ist (Hinweis: E 18. Dezember 2006, Zl. 2005/11/0063).

Schlagworte

Inhalt des Spruches Anführung des Bescheidadressaten

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2012:2010080099.X01

Im RIS seit

21.06.2012

Zuletzt aktualisiert am

01.10.2012

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at